
Eingereicht durch:	Eingang BVV:	21.01.2018
Müller, Götz	Weitergabe an BA:	23.01.2018
Fraktion der CDU	Fälligkeit (Eingang BVV):	06.02.2018
	Fristverlängerung:	
Antwort von:	Erledigt:	21.02.2018
Abt. Bauen, Planen und Facility Management		

Wie geht es weiter mit der Gerhart-Hauptmann-Schule?

Ihre schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wann soll der Bau des von der HoWoGe geplanten Wohnhauses beginnen?

Von Seiten der HoWoGe ist der Abriss des Pavillons und der Bodenaushub ab August 2018 geplant. Der Hochbau beginnt ab Oktober 2018.

2. Wann ist mit der Fertigstellung zurechnen?

Die Bauzeit wird bis Oktober 2020 incl. der Außenanlagen dauern.

3. In welchem Ausmaß und für wie lange haben die Anwohner mit Lärmbelästigungen zu rechnen?

Lärmbelästigungen entstehen im üblichen Maß. Bei den Aufbauarbeiten wird davon ausgegangen, dass die reine Bauzeit durch den Einsatz von möglichst vielen vorgefertigten Bauteilen verkürzt wird und damit auch die Lärmbelästigung geringer gehalten werden kann.

4. Welche Maßnahmen sollen ergriffen werden, um die Anwohner vor eben diesen Lärmbelästigungen zu schützen?

Die Arbeiten finden im Regelfall montags bis freitags von 7.30 bis 16.30 Uhr statt

5. Können die Baumfällungen bis zum 28.2.18 ausgesetzt werden? (Die Howoge wird ihrer Ankündigung im Internet zufolge erst ab August 2018 mit dem Bauen beginnen und es ist eine erhebliche Belastung für alle Betroffenen, zunächst über ein halbes Jahr Bau vorbereitenden Maßnahmen und anschließend einundeinhalb Jahren Bauzeit ausgesetzt zu sein)

Nein, da die Abrissarbeiten und die Baugrubenerschließung bereits vor dem 01. Oktober erfolgen werden.

6. Wann beabsichtigt das Bezirksamt die auf dem Grundstück stehenden Bäume zu fällen?

Die HoWoGe wird die auf ihrem Grundstück befindlichen Bäume bis zum 28.02.2018 fällen.

7. Woraus ergibt sich die Notwendigkeit der Fällung?

Die Fällungen sind aufgrund des Neubaus, der notwendigen Feuerwehrezufahrt zur GHS sowie aufgrund schlechter Vitalität einzelner Bäume notwendig.

8. Wo sollen die Ersatzpflanzungen realisiert werden?

Ersatzpflanzungen wird es auf dem Grundstück im Innenhof geben.

9. Welche Baumart wird in welcher Anzahl als Ersatzpflanzung realisiert werden?

Es werden eine Robinie und zwei Weißdorne gepflanzt.

10. Wie werden die zu pflanzenden Ersatzbäume ermittelt – hinsichtlich Anzahl und Art?

Baumwert zum Zeitwert in einer Baumschule x 2 = Höhe der Ausgleichsabgabe

11. Wann wird der im Ausschuss für Stadtentwicklung und Wohnen zugesagte Ortstermin stattfinden?

Der Ortstermin hat bereits ohne das BA stattgefunden.

12. Wer wird seitens des BA daran teilnehmen?

Siehe Antwort zu Frage 11.

13. Sofern er – wie erwartet – vor der Beantwortung dieser Anfrage stattfindet, welches Ergebnis hat er gehabt?

Im Nachgang des Ortstermins, der in Begleitung eines von einer Bürgerin beauftragten Baumgutachters stattfand, ist dem Bezirksamt eine Stellungnahme des besagten Gutachters zugegangen, nach welchem einzelne der zur Fällung vorgesehenen Bäume unter Bedingungen als erhaltungsfähig erachtet werden. Das zuständige Umwelt- und Naturschutzamt teilt diese Ansicht nicht.

Freundliche Grüße

Florian Schmidt